

Pressemeldung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Kent Nagano dirigiert Werke von Brahms und Mahler am 5. und 6. April

Ann Hallenberg und Christian Elsner als Solisten der beiden Symphoniekonzerte

Zwei bedeutende Vokalwerke stehen im Zentrum der beiden Konzertabende des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin am 5. und 6. April in der Berliner Philharmonie: Brahms' ›Vier ernste Gesänge‹ in einer Orchesterfassung von Detlev Glanert und Mahlers ›Lied von der Erde‹, interpretiert von der Mezzosopranistin Ann Hallenberg und dem Tenor Christian Elsner. Die erste Konzerthälfte komplettiert DSO-Ehrendirigent Kent Nagano mit Brahms' ›Ungarischen Tänzen‹.

Mit den ›Vier ernsten Gesängen‹ erreichte Brahms' Liedschaffen seinen Höhepunkt und seinen Abschluss zugleich. In anrührender Weise zeugen sie vom Verlust enger Freunde und Familienangehöriger des Komponisten. Kent Nagano wählte für seine Konzerte die Orchesterfassung von Detlev Glanert, welcher Brahms' vorletztes Werk außerdem um Vor- und Zwischenspiele ergänzte. Die Lebensklage der ›Vier ernsten Gesänge‹ rahmt Nagano im ersten Teil des Konzerts durch die Lebensfreude ausgewählter ›Ungarischer Tänze‹.

Den Solopart in den Orchesterliedern gestaltet die international vielbeachtete Mezzosopranistin Ann Hallenberg, die mit diesen Konzerten ihr Debüt beim DSO gibt. Das Repertoire der gebürtigen Schwedin umfasst Werke aller Epochen vom Barock bis zur Gegenwart. Zu ihren mehr als dreißig Aufnahmen zählen Solo-CDs mit Arien von Händel und Vivaldi ebenso wie Brahms' ›Alt-Rhapsodie‹ und Mozarts c-Moll-Messe. Regelmäßig arbeitet sie mit namhaften Dirigenten wie Philippe Herreweghe, Riccardo Muti und Sir Roger Norrington zusammen.

Im zweiten Teil des Abends tritt der Tenor Christian Elsner in Mahlers grandiosem Klagegesang ›Das Lied von der Erde‹ an ihre Seite. Als Konzertsänger war er u. a. in der Carnegie Hall, der Mailänder Scala und der Suntory Hall Tokyo unter Dirigenten wie Mariss Jansons, Lorin Maazel und David Zinman zu erleben. In jüngster Vergangenheit hat er sich mit Rollen wie Siegmund an der Semperoper Dresden und Parsifal an der Wiener Staatsoper einen Namen als Wagner-Tenor gemacht.

Sa 5. + So 6. April 2014 | 20 Uhr | Philharmonie
jeweils 18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

KENT NAGANO
Ann Hallenberg Mezzosopran | **Christian Elsner** Tenor

Johannes Brahms ›Ungarische Tänze‹
Johannes Brahms ›Vier ernste Gesänge‹,
bearbeitet für Mezzosopran und Orchester von Detlev Glanert
Gustav Mahler ›Das Lied von der Erde‹ für Mezzosopran, Tenor und Orchester

Konzertkarten von 20 € bis 59 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 27. März 2014



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE3311